Geschrieben am 03.09.2021 von Peter Hort im <u>Deutschen Schriftstellerforum</u>



Paris.

Ich laufe, laufe nach Osten hin, vom Osten her! Ich raufe, raufe mir eine Ehr die scheinet leer.

In mir sind Stimmen, fast hoffnungslos, fast hoffnungsvoll! Ich stammle, stammle in alter Sprache voller Groll.

Woher ich komme ist gar kein Reden, gar kein Sinn! Wohin ich gehe ist nur das was ewig schien, vom Anbeginn - wohin?

Vor mir nur Wälder, und alte Burgen aus Sand. Dort sind nur Kelter, alles nur Kelter unbekannt!

Man will mich trösten nur mit zwei Zweigen aus Lind. Ich bin am Schönsten, ich werde sein der gewinnt!

Ein Kommentar wäre ganz hilfreich.

Gruß

Peter

Diskutieren Sie hier online mit!